

335139-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Allgemeine und berufliche Bildung – 29/2026 SPRINT Frauen 2.0 -
Qualifizierungsmaßnahme
OJ S 94/2026 18/05/2026
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

E-Mail: Zentrale-Vergabestelle@Hochtaunuskreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 29/2026 SPRINT Frauen 2.0 - Qualifizierungsmaßnahme

Beschreibung: Im Fokus des Projekts stehen benachteiligte oder geringqualifizierte Frauen im Leistungsbezug nach dem SGB II, AsylbLG, SGB VIII oder SGB XII mit Migrations- oder Fluchthintergrund, die ihren Wohnsitz im Hochtaunuskreis haben, sowie der stillen Reserve.

Das Projekt richtet sich an Frauen, die den Integrationskurs abgeschlossen, aber keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse für eine direkte Integration in den ersten Arbeitsmarkt haben. Die Maßnahme soll den Teilnehmerinnen die Rolle der Frau in Gesellschaft und Arbeitsmarkt in Deutschland vermitteln und ihnen ermöglichen, schnellst- und bestmöglich die deutsche Sprache zu erlernen, um sie entsprechend ihrer Bedürfnisse und Voraussetzungen in Ausbildung oder Arbeit bringen und in die Gesellschaft integrieren zu können. Der Gesamtzeitraum der Maßnahme erstreckt sich vom 01.09.2026 – 31.08.2027. Innerhalb dieser Zeit müssen 2 Durchgänge abgehalten werden. Die Dauer pro Durchgang liegt bei 6 Monaten. Pro Durchgang müssen 15 Plätze eingerichtet werden. Vergütet werden die tatsächlich besetzten Maßnahmenplätze. Eine Mindestvergütung von 8 Maßnahmenplätzen pro Durchlauf wird garantiert.

Kennung des Verfahrens: 0d8fd48e-c3df-46ab-b98d-3443f6882e86

Interne Kennung: 10.30.50-29/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren gemäß Abschnitt 3 VgV i. V. mit § 15 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79998000 Coaching

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Durchführungsort muss sich in Oberursel (Taunus), Friedrichsdorf, Steinbach oder Bad Homburg v.d.H. befinden. Der Auftragnehmer hat Maßnahmenräumlichkeiten einzurichten, die in angemessener Zeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln aufgesucht werden können. Die Gehzeit vom/zum öffentlichen Verkehrsmittel soll 10 Minuten nicht überschreiten. Es ist anzustreben, dass Menschen mit Behinderungen uneingeschränkt an der Maßnahme teilnehmen können.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren gemäß Abschnitt 3 VgV i. V. mit § 15 VgV.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SPRINT Frauen 2.0 - Qualifizierungsmaßnahme

Beschreibung: Im Fokus des Projekts stehen benachteiligte oder geringqualifizierte Frauen im Leistungsbezug nach dem SGB II, AsylbLG, SGB VIII oder SGB XII mit Migrations- oder Fluchthintergrund, die ihren Wohnsitz im Hochtaunuskreis haben, sowie der stillen Reserve. Das Projekt richtet sich an Frauen, die den Integrationskurs abgeschlossen, aber keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse für eine direkte Integration in den ersten Arbeitsmarkt haben. Die Maßnahme soll den Teilnehmerinnen die Rolle der Frau in Gesellschaft und Arbeitsmarkt in Deutschland vermitteln und ihnen ermöglichen, schnellst- und bestmöglich die deutsche Sprache zu erlernen, um sie entsprechend ihrer Bedürfnisse und Voraussetzungen in Ausbildung oder Arbeit bringen und in die Gesellschaft integrieren zu können. Der Gesamtzeitraum der Maßnahme erstreckt sich vom 01.09.2026 – 31.08.2027. Innerhalb dieser Zeit müssen 2 Durchgänge abgehalten werden. Die Dauer pro Durchgang liegt bei 6 Monaten. Pro Durchgang müssen 15 Plätze eingerichtet werden. Vergütet werden die tatsächlich besetzten Maßnahmenplätze. Eine Mindestvergütung von 8 Maßnahmenplätzen pro Durchlauf wird garantiert.

Interne Kennung: LOT-0001 29/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79998000 Coaching

Zusätzliche Einstufung (cpv): 80000000 Allgemeine und berufliche Bildung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Durchführungsort muss sich in Oberursel (Taunus), Friedrichsdorf, Steinbach oder Bad Homburg v.d.H. befinden. Der Auftragnehmer hat Maßnahmenräumlichkeiten einzurichten, die in angemessener Zeit mit öffentlichen

Verkehrsmitteln aufgesucht werden können. Die Gehzeit vom/zum öffentlichen Verkehrsmittel soll 10 Minuten nicht überschreiten. Es ist anzustreben, dass Menschen mit Behinderungen uneingeschränkt an der Maßnahme teilnehmen können.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bieter-Konzept. Mit dem Angebot ist zusätzlich einzureichen: Bieter-Konzept zur Maßnahme-Durchführung inkl. Flyerentwurf. Hinweis zum Bieter-Konzept: Der Bieter hat für die Maßnahme ein schriftlich ausgearbeitetes, detailliertes und aktuelles Durchführungskonzept zu erstellen und im PDF Format einzureichen. Der Umfang ist auf maximal 30 Seiten bei einer lesbaren Schriftart und -größe (z. B. Schriftart Arial, Schriftgrad 11, Zeilenabstand min. 1,0, DIN 5008 dient als Orientierung) zu beschränken.

Überschreitungen des Umfangs von 30 Seiten von mehr als 25% (inklusive erläuternder und inhaltlich relevanter Anhänge) oder grobe Abweichungen an den Formatierungsvorgaben, die offensichtlich nur der Einhaltung der Seitenvorgabe dienen, führen zu einem Ausschluss des Angebots. In diesem Durchführungskonzept ist schlüssig auf alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Punkte, entsprechend der vorgegebenen Gliederung in der Bewertungsmatrix, einzugehen. Insbesondere soll das Konzept konkret beschreiben, wie die aufgeführten Inhalte umgesetzt und die geforderten Ziele erreicht werden und welche Arbeitsfelder für die Teilnehmer konkret angeboten werden. Kostenkalkulation der Maßnahme: Der öffentliche Auftraggeber behält sich im Zuge der Angebotsprüfung vor, auf Grundlage von § 16 HVTG vom Bieter die Urkalkulation dessen Angebots anzufordern. Hierzu ergeht eine gesonderte Benachrichtigung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: o Zertifizierung nach der AZAV von einer sog. Fachkundigen Stelle.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: o Nachweis für die Haftpflichtversicherung des Bieters mit einer Deckungssumme von 5 Millionen Euro sowie ein Nachweis über die Unfallversicherung des Bieters.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Nachweis der Leistungsfähigkeit/Eignungsnachweis (Dok. III-05). Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw.

Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Angaben über

die berufliche Befähigung des für die Umsetzung des Angebotes eingesetzten Personals, wobei vor allem die Größe des Unternehmens (insbesondere Service- /Wartungstützpunkte), die Anzahl der Mitarbeiter und deren Qualifikation von Interesse sind.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: o Nachweis der Maßnahmenräumlichkeiten (Anschrift) soweit bereits bekannt. Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Beschreibung der technischen Ausrüstung und der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Bescheinigung über die Einhaltung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben, • Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, • Bankauskünfte, Bankerklärungen, • Bilanzen oder Bilanzauszüge der letzten drei Jahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Recht des Landes, bzw. des Mitgliedsstaates in dem der Bieter ansässig ist, vorgeschrieben ist, • Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe sind, der letzten zwei Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Eine Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die dem Gegenstand dieser Ausschreibung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragssumme, Vertragslaufzeit und Ansprechpartner (Referenzliste, besonders mit Behörden).

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Eintrag im Berufs-, Handels- oder Gewerbezentralregister und/oder in einem gerichtlichen Register,

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers sind vom Bewerber bzw. Bieter innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Unterlagen vorzulegen: • Nachweis der Rechtsform des Bieters.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: .

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) – für dessen Ermittlung wird auf den Preis (30% der Gesamtpunktzahl) und qualitative Aspekte (70% der Gesamtpunktzahl) abgestellt. Zur Feststellung des bestplatzierten Anbieters wird dessen Angebotspreis und Konzept anhand einer Bewertungsmatrix (Dok. II) analysiert. In deren Teil A sind auch die spezifischen/fachlichen Ausschlusskriterien benannt. Insgesamt können 450 Punkte erzielt werden. Das

preisgünstigste Angebot wird dabei mit 450 Punkten bewertet, die zu 30 % in das Endergebnis einfließen. Das Konzept wird mit bis zu 450 Punkten bewertet und fließt zu 70 % in das Endergebnis ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: .

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) – für dessen Ermittlung wird auf den Preis (30% der Gesamtpunktzahl) und qualitative Aspekte (70% der Gesamtpunktzahl) abgestellt. Zur Feststellung des bestplatzierten Anbieters wird dessen Angebotspreis und Konzept anhand einer Bewertungsmatrix (Dok. II) analysiert. In deren Teil A sind auch die spezifischen/fachlichen Ausschlusskriterien benannt. Insgesamt können 450 Punkte erzielt werden. Das preisgünstigste Angebot wird dabei mit 450 Punkten bewertet, die zu 30 % in das Endergebnis einfließen. Das Konzept wird mit bis zu 450 Punkten bewertet und fließt zu 70 % in das Endergebnis ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E99692198>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E99692198>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben. Falls die Vorlage einzelner Nachweise von einer Auftragsvergabe abhängig ist, bitten wir, dies im Angebot zu vermerken; deren Vorlage ist dann im Falle einer Auftragserteilung nachzuholen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Bewerber/Bieter gibt die „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung bei öffentlichen Aufträgen“ nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021 (GVBl. S. 338) ab. Der Bewerber/Bieter gibt zudem die Eigenerklärung betreffend Verordnung (EU) Nr. 833/2014

des Rates vom 31.07.2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022, ab. Dies gilt auch für etwaige Nachunternehmer. Die Erklärungen befinden sich als Dokumente III-04 sowie III-10 in den Vergabeunterlagen und sind in Textform (§ 126b BGB) zu leisten. Der Bewerber/Bieter nimmt die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage der EU-DSGVO zur Kenntnis (Dok. III-06) und beachtet die Antikorruptionsklausel (Dok. III-08).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Abs. 3 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisausschuss des Hochtaunuskreises

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003877

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5

Stadt: Bad Homburg

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsservice und Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentrale-Vergabestelle@Hochtaunuskreis.de

Telefon: +49 6172 999 1350

Internetadresse: <https://www.hochtaunuskreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Abteilung: Vergabekammer des Landes Hessen
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12-6603
Fax: +49 611 327-648534
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e76396f0-5396-43d6-9a5b-4a2a3ddf0889 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung
Unterart der Bekanntmachung: 20
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 08:10:57 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 335139-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026